

Girls' Day im Bundesdienst 2026

Dokumentation



Impressum

Medieninhaber, Hersteller, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung, Minoritenplatz 3, 1010 Wien

Autorinnen und Autoren:

Evaluierung: Referat III/1/a: Gleichstellungspolitische Maßnahmen und Bundesländer-Gremien

Programmtexte: Projektkoordinatorinnen/Projektkoordinatoren der Ressorts

Gesamtumsetzung: Referat III/1/a: Gleichstellungspolitische Maßnahmen
und Bundesländer-Gremien

Grafische Gestaltung: BKA Corporate Identity & Kommunikationsdesign
Wien, 2026

Copyright und Haftung:

Auszugsweiser Abdruck im Sinne eines Zitates ist nur mit Quellenangabe gestattet,

alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundesministeriums und der Autorin/des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin/des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an
strategie.frauen@bmfwf.gv.at.

Vorwort

Auf Initiative der Bundesministerin für Frauen, Wissenschaft und Forschung haben sich am 23. April 2026 zahlreiche Institutionen des Bundes mit vielseitigen Programmen am Girls' Day im Bundesdienst beteiligt.



Im Zuge des Girls' Day im Bundesdienst, der jährlich am vierten Donnerstag im April stattfindet, können Mädchen ab 6 Jahren einen Einblick in den Arbeitsalltag von Berufen des öffentlichen Dienstes bekommen. Durch die Möglichkeit die eigenen Fähigkeiten praktisch zu erproben, erhalten die Schülerinnen am Aktionstag die Chance, ihre beruflichen Perspektiven auszuloten und auch die vorgestellten Berufe in ihre Zukunftsplanung einzubeziehen.

Am 23. April 2026 beteiligten sich die Institutionen mit 44 Programmen am Aktionstag. Im Jahr 2026 nahmen 3.323 Mädchen am Girls' Day im Bundesdienst teil.

Insgesamt haben seit der Einführung des Aktionstages im Jahr 2006 42.208 Mädchen am Girls' Day im Bundesdienst teilgenommen.

Die vorliegende Dokumentation fasst die Ergebnisse von retournierten Fragebögen bzw. Rückmeldungen sowie die Programme der Dienststellen zusammen.

Alle Informationen zum Girls' Day im Bundesdienst sind des Weiteren unter www.girlsday-austria.at verfügbar.

Wir danken den teilnehmenden Ressorts herzlich für das engagierte und mit Freude getragenes Mitwirken am Girls' Day im Bundesdienst 2026.

Der nächste Girls' Day im Bundesdienst findet am **22. April 2027** statt.



Inhalt

Vorwort	1
1 Ergebnisse	6
1.1 Anzahl der Programmangebote	6
1.2 Anzahl der Teilnehmerinnen des Aktionstages	7
1.3 Welche Schulformen besuchten die Teilnehmerinnen des Aktionstages?	8
2 Programme der Dienststellen am Aktionstag	9
2.1 Bundeskanzleramt	9
2.1.1 Abteilung III/4 Personalentwicklung, Personalauswahl und Mobilitätsförderung	9
2.1.2 Abteilung III/6 – Verwaltungsakademie des Bundes	10
2.2 Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz	11
2.2.1 Sektion VIII – Arbeitsrecht und Zentral-Arbeitsinspektorat	11
2.2.2 AGES – Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit, AGES-Akademie	11
2.3 Bundesministerium für Bildung	12
2.4 Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten	13
2.5 Bundesministerium für Finanzen	14
2.5.1 Zentralleitung	14
2.5.2 Zollamt Österreich, Dienststelle Nord	15
2.6 Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung	16
2.6.1 Abteilung III/1 Strategie, Grundsatzangelegenheiten und Wissensmanagement, Abteilung II/12 Gleichstellung und Diversitätsmanagement in Wissenschaft und Forschung in Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur Wien	16
2.6.2 GeoSphere Austria – Bundesanstalt für Geologie, Geophysik, Klimatologie und Meteorologie	16
2.6.3 Technische Universität Wien, Büro TU Kids & Care	17
2.6.4 Institute of Science and Technology Austria (ISTA)	18

2.7 Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur	19
2.7.1 Abteilung I/Präsidium 12 – Gleichstellung und Diversität	19
2.8 Bundesministerium für Inneres	19
2.8.1 Referat I/B/7/c – Frauenkarrieren in Kooperation mit dem Referat Neuaufnahmeverfahren, Exekutive und Recruiting sowie der Landespolizeidirektion Wien	19
2.8.2 Landespolizeidirektion Steiermark	20
2.8.3 Landespolizeidirektion Burgenland, Öffentlichkeitsarbeit	20
2.9 Bundesministerium für Justiz	21
2.9.1 Abteilung III 6 – Organisationsentwicklung sowie Personalplanung und -controlling	21
2.9.2 Staatsanwaltschaft Wien	21
2.10 Bundesministerium für Landesverteidigung, Heerespersonalamt	22
2.11 Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Klimaschutz, Regionen und Wasserwirtschaft	23
2.11.1 Bundesamt für Wasserwirtschaft; Institut für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft	23
2.11.2 Bundesamt für Wasserwirtschaft; Institut für Kulturtechnik und Bodenwasserhaushalt	24
2.11.3 Bundesamt für Wasserwirtschaft; Institut für Wasserbau und hydrometrische Prüfung	24
2.11.4 Bundesforschungszentrum für Wald (BFW) – Sektion Forstwirtschaft	25
2.11.5 HBLA und BA für Wein- und Obstbau Klosterneuburg	25
2.12 Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus	26
2.12.1 Sektion I – Wirtschaftsstandort, Innovation und Internationalisierung, Abteilung I/5 – Ansiedlungen und Unternehmensservice, Industriepolitik	26
2.12.2 Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Gruppe Eichwesen	27
2.12.3 Bundesmobilienvverwaltung	28
2.12.4 Bundesmobilienvverwaltung	28

2.13 Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport	29
2.13.1 Sektion I – Präsidium, Abteilung I/3	29
2.13.2 Sektion II – Sport	29
2.13.3 Sektion III – Telekommunikation und Post, Fernmeldebüro	30
2.13.4 Bundesdenkmalamt	30
2.14 Bundesanstalt Statistik Österreich (Statistik Austria)	31
2.15 Parlament	32
2.15.1 Parlamentsdirektion	32

1 Ergebnisse

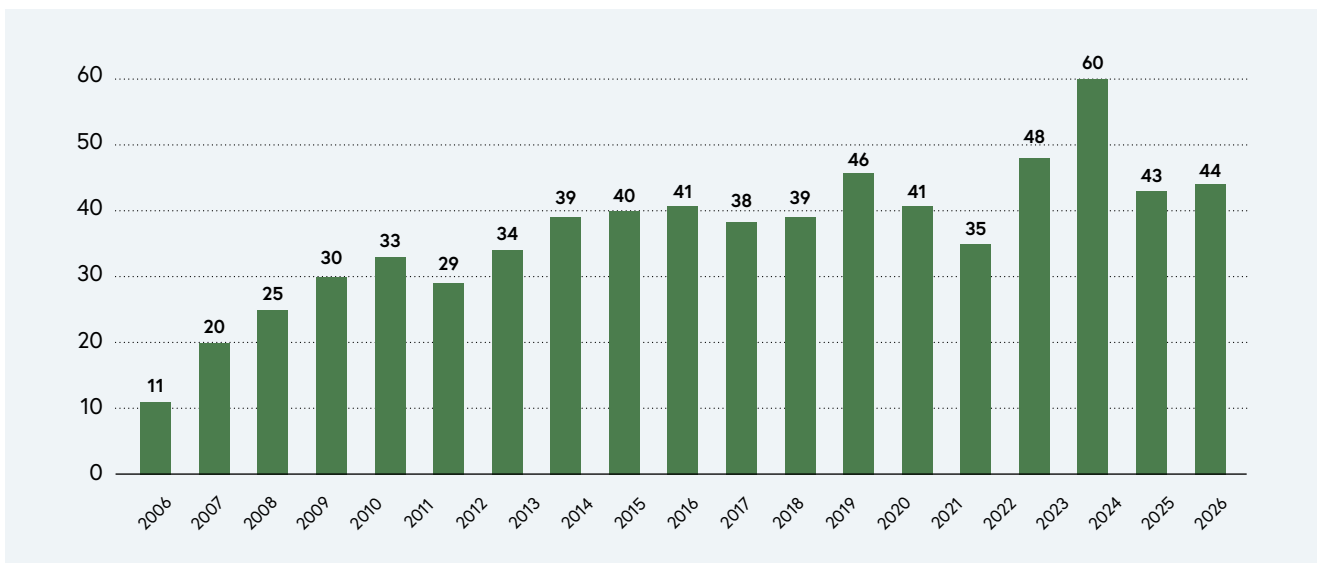
Alle hier angeführten Ergebnisse beziehen sich auf die ausgewerteten Evaluierungsbögen sowie auf die Berichte der teilnehmenden Dienststellen am Girls' Day im Bundesdienst 2026.

1.1 Anzahl der Programmangebote

Im Rahmen des Girls' Day im Bundesdienst 2026 boten die teilnehmenden Institutionen des Bundes 44 spezifische Programme für Schülerinnen an.

In Abbildung 1 ist die Entwicklung der Anzahl an Projekten des Girls' Day im Bundesdienst seit Einführung des Aktionstages im Jahr 2006 ersichtlich.

Abbildung 1: Programmanzahl beim Girls' Day im Bundesdienst



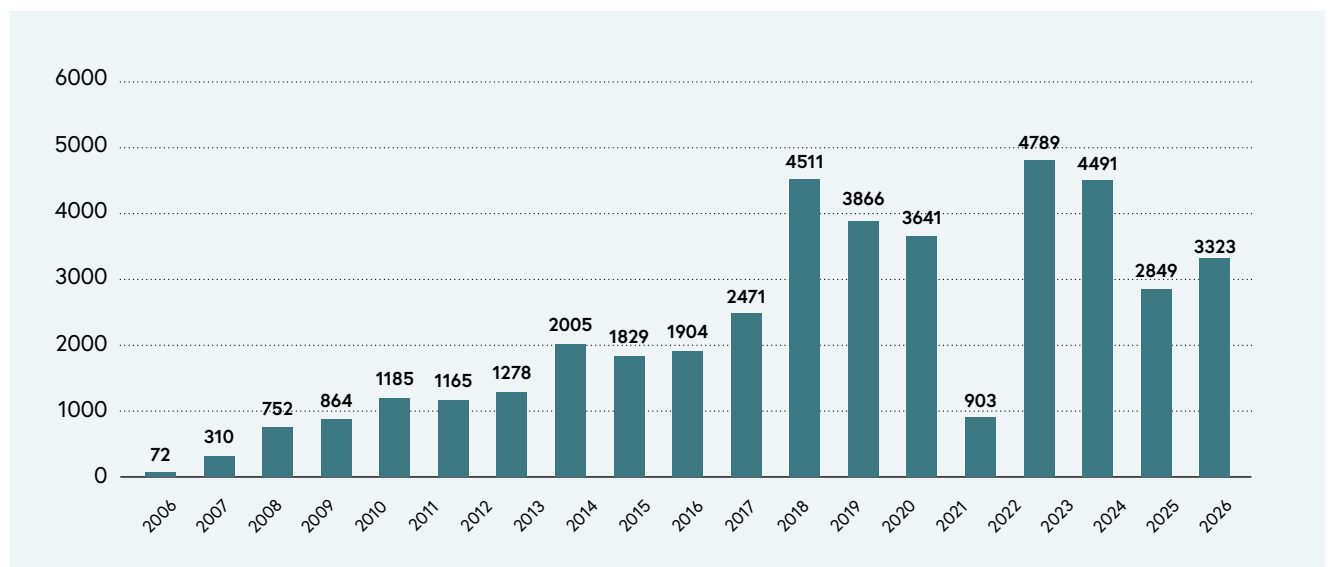
1.2 Anzahl der Teilnehmerinnen des Aktionstages

2026 nahmen 3.323 Mädchen am Aktionstag teil.

Insgesamt waren es somit **42.208** Mädchen, die laut Angaben der Dienststellen in den vergangenen Jahren am Girls' Day im Bundesdienst teilgenommen haben (Abbildung 2).

Die Entwicklung der Anzahl an Teilnehmerinnen seit Beginn des Aktionstages im Jahr 2006 ist in Abbildung 2 dargestellt.

Abbildung 2: Teilnehmerinnenanzahl beim Girls' Day im Bundesdienst



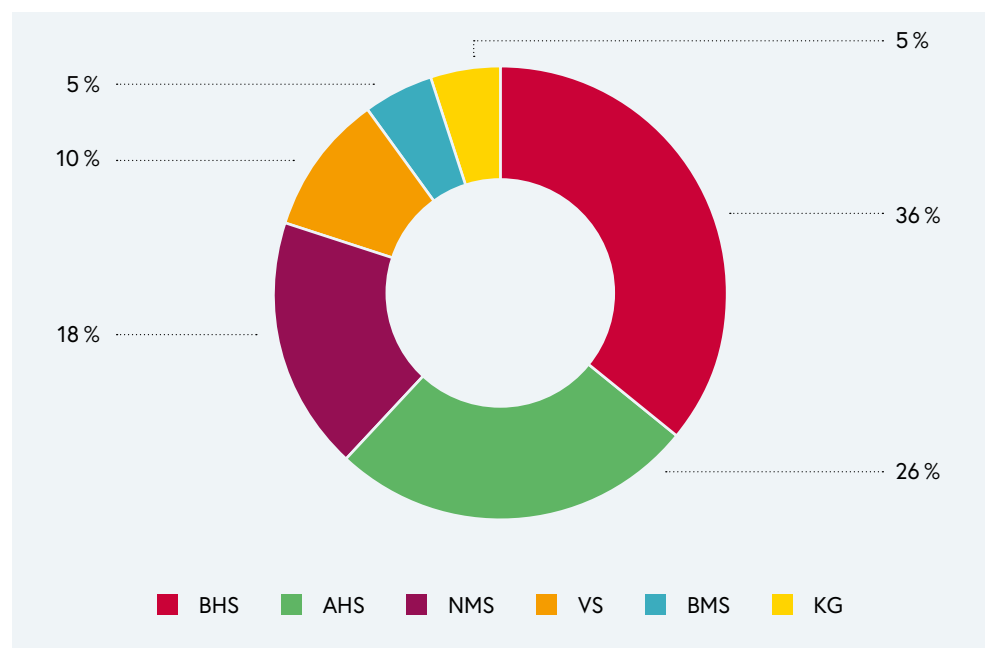
1.3 Welche Schulformen besuchten die Teilnehmerinnen des Aktionstages?

Bei 1.061 der 3.323 Teilnehmerinnen des Girls' Day im Bundesdienst 2026 wurde seitens der Projektkoordinator:innen in den Dienststellen die Schulform eingemeldet.

Laut eingelangten Rückmeldungen der Dienststellen besuchten die Teilnehmerinnen folgende Schultypen:

- 36 % Berufsbildende Höhere Schulen (BHS)
- 26 % Allgemeinbildende Höhere Schulen (AHS)
- 18 % Neue Mittelschulen (NMS)
- 10 % Volksschulen (VS)
- 5 % Berufsbildende Mittlere Schulen (BMS)
- 5 % Kindergarten (KG)

Abbildung 3: Schultypen der Teilnehmerinnen beim Girls' Day im Bundesdienst 2026



2 Programme der Dienststellen am Aktionstag

Im Folgenden sind alle Projektankündigungen der Dienststellen, die am Girls' Day im Bundesdienst 2026 angeboten und auf der Homepage www.girlsday-austria.at veröffentlicht wurden, angeführt.

2.1 Bundeskanzleramt

2.1.1 Abteilung III/4 Personalentwicklung, Personalauswahl und Mobilitätsförderung

Wie überzeuge ich mit meiner Bewerbung?

Interessierten Mädchen einer 5./6. Klasse AHS oder einer 1./2. Klasse HAK wird die Möglichkeit geboten ein Bewerbungstraining zu absolvieren. In 2 aufeinanderfolgenden interaktiven Workshops erhalten die Teilnehmerinnen einerseits Tipps, wie sie in einem Bewerbungsschreiben überzeugen und andererseits, wie sie sich optimal auf das Bewerbungsgespräch vorbereiten können. Weiters werden die Do's and Dont's im Rahmen einer Bewerbung gemeinsam reflektiert und erörtert, wie diese Erkenntnisse erfolgversprechend umgesetzt werden können. All dies wird in spielerischer und ungezwungener Atmosphäre in Kleingruppenübungen vermittelt.

Ort: Hohenstaufengasse 3, 1010 Wien

Kontakt Daten: Margareta Kaminger

E-Mail: margareta.kaminger@bka.gv.at



2.1.2 Abteilung III/6 – Verwaltungsakademie des Bundes

Girl Power Online: Medien und Bildung

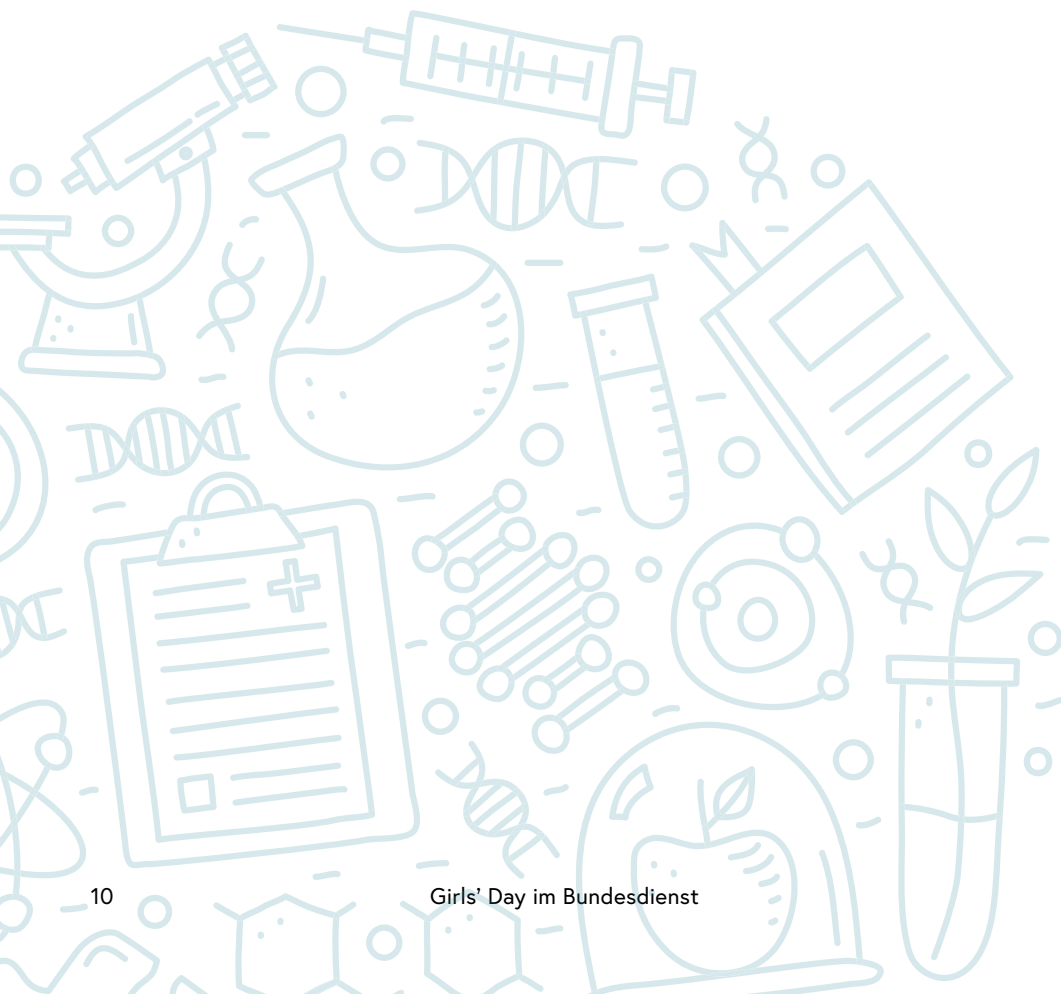
Der Girls' Day ist nicht nur ein Einblick in die Welt der Bildung und Berufe, sondern auch ein Schritt in Richtung Chancengleichheit und Diversität. Er ermöglicht jungen Frauen, sich in verschiedenen Bereichen zu entfalten und ihr volles Potenzial auszuschöpfen. Die Verwaltungsakademie des Bundes (VAB) beteiligt sich unter dem Motto „Girl Power Online: Medien und Bildung“ mit der Unterstützung von ÖIAT/Saferinternet.at und dem Verein Vielmehr an diesem Aktionstag.

Dabei werden den 15- bis 16-jährigen Schülerinnen nicht nur Berufe im öffentlichen Dienst oder die Bedeutung des lebenslangen Lernens nähergebracht. In dreistündigen Workshops mit Expert:innen liegt der Fokus auch auf Themen, die für Mädchen bei der (digitalen) Berufswahl relevant sind bzw. lernen die Mädchen, Verschwörungstheorien im Internet zu identifizieren.

Ort: Verwaltungsakademie des Bundes, Rennweg 97–99, 1030 Wien

Kontakt Daten: Esther Mandl

E-Mail: esther.mandl@bka.gv.at



2.2 Bundesministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz

2.2.1 Sektion VIII – Arbeitsrecht und Zentral-Arbeitsinspektorat

Die Organisation der Arbeitsinspektion und das umfangreiche Aufgabengebiet zum Schutz von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in der Arbeitswelt werden vorgestellt. Arbeitsinspektorinnen/Arbeitsinspektoren werden über ihre Tätigkeiten erzählen. Mit verschiedenen Stationen zu den Themen „Erste Hilfe im Betrieb“, „Brandbekämpfung“, „optimaler Hautschutz“, „Persönliche Schutzausrüstung“ sowie einer „Werkstätte“ wird das Programm abgerundet. In der Werkstätte lernen die Mädchen durch Hämmern, Sägen und Bohren die Entstehung von schädlichem Lärm kennen, wie dieser gemessen werden kann und welche Schutzmaßnahmen dagegen wirksam sind. Zum Abschluss wird es ein interaktives Quiz geben. Ein umfangreiches und interessantes Programm erwartet die teilnehmenden Mädchen.

Ort: Arbeitsinspektorat Wien Zentrum, Fichtegasse 11, 1010 Wien,
2. Stock, Besprechungsraum
Kontakt Daten: Manuela Schwarz
E-Mail: manuela.schwarz@sozialministerium.gv.at

2.2.2 AGES – Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit, AGES-Akademie

2026 nehmen wir mit zwei AGES-Standorten (Linz und Wien) beim Girls' Day im Bundesdienst teil. Mädchen im Alter von 13–14 Jahren sowie Volksschulkinder und Kindergartenkinder (Girls' Day MINI) werden bei uns in die spannenden Themen der AGES eintauchen können und von unseren Expert:innen in die wunderbare Welt der Naturwissenschaften eingeführt.

In den Bereichen Lebensmittelsicherheit, Pflanzengenenbank, Wasseruntersuchung, Futter – und Lebensmittelanalytik und Veterinärmedizin erfahren unserer Besucherinnen mehr zu den vielfältigen Berufsbildern und können bei interaktiven Stationen ihr Wissen vergrößern.

Ort: Spargelfeldstraße 191, 1220 Wien | Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Kontakt Daten: Nicole Kramreither
E-Mail: nicole-elisabeth.kramreither@ages.at

2.3 Bundesministerium für Bildung

Sektion III – Fachbereich Gleichstellung und Diversität & GS/2 – Campaigning, Event- und Veranstaltungsmanagement, Protokoll

In einem Workshop haben Mädchen ab 10 Jahren die Möglichkeit, zum ersten Mal selbst ein Mini-Game zu entwickeln – ganz ohne Vorkenntnisse. Spielerisch lernen die Mädchen die Grundlagen von Coding, logischem Denken und kreativer Problemlösung kennen und programmieren im Team und mit kreativen Challenges ihr erstes eigenes Spiel.

Der zweite Workshop beschäftigt sich damit, wie ein Bundesministerium eigentlich kommuniziert. Die Mädchen erhalten spannende Einblicke in die vielfältige Kommunikationslandschaft: von „klassischer“ Behördenkommunikation über den Einsatz von Newslettern und Pressemitteilungen bis zum Einsatz digitaler Tools für zeitgemäße und transparente Information und Kommunikation. Abschließend wird dargestellt, wie das BMB über die eigenen Social-Media-Kanäle täglich mit der Öffentlichkeit in den Dialog tritt und aktuelle Bildungsthemen sichtbar macht.

Ort: Bundesministerium für Bildung, Wasagasse 2, 1090 Wien

Kontaktdaten: Elvira Zak

E-Mail: events@bmb.gv.at



2.4 Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten

Diplomatie und Konsularische Unterstützung: Die Welt der Diplomatie

Der Girls' Day bietet Schülerinnen im Alter von 14 bis 18 Jahren die Möglichkeit, das Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) hautnah zu erleben. Vorträge und Besuche in verschiedenen Abteilungen des Hauses bieten Einblicke in die Welt der Diplomatie und in die vielfältigen Karrieremöglichkeiten im Ministerium in Wien und an unseren über 100 Vertretungen weltweit.

Fragen wie „Was macht eine Diplomatin?“ und „Wie wird man eigentlich Botschafterin?“ werden im persönlichen Gespräch mit einer Botschafterin beantwortet. Zudem erhalten die Schülerinnen Einblicke in die konsularische Arbeit des BMEIA: Sie erfahren, wie Österreicherinnen und Österreicher im Ausland in Notlagen geholfen wird, wie das Krisenmanagement funktioniert, warum eine Reiseregistrierung wichtig ist und welche Maßnahmen sie im Ernstfall ergreifen können.

Wir legen Wert auf Praxiserfahrungen und -eindrücke, damit die Schülerinnen von diesem Tag für sich möglichst viel mitnehmen können, sei es für die eigene Berufswahl oder für die nächste Auslandsreise.

Ort: Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten,
Minoritenplatz 8, 1010 Wien
Kontakt Daten: Julia Weichenberger
E-Mail: julia.weichenberger@bmeia.gv.at



2.5.2 Zollamt Österreich, Dienststelle Nord

Zoll, mehr als ein Job – vielseitig, abwechslungsreich, weitsichtig!

Im Rahmen der Überwachung des internationalen Warenverkehrs gewährleistet der Zoll den Schutz der Gesundheit und des Lebens von Menschen und Tier (z. B.: Bekämpfung des Drogen- und Zigarettschmuggels, gefälschte Produkte) und sichert die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Österreich.

Programmpunkte:

- Vorstellung der Zollverwaltung und des Programms- Organisatorisches
- Workshops mit praktischen Übungen in den einzelnen Bereichen (Kundenteam Zoll und Verbrauchsteuer, Betriebsprüfung, Zollfahndung, Mobile Kontrolle)
- Persönlicher Austausch: Kennenlernen einzelner Mitarbeiter:innen, ihrer Ausbildungs- und Berufswege
- Weibliche Fach- und Führungskräfte erzählen von ihren Karrierewegen

Ort: Zollamt Österreich, Zollstelle Krems, Rechte Kremszeile 58, 3500 Krems

Kontakt Daten: Reinhard Eisenhut

E-Mail: reinhard.eisenhut@bmf.gv.at



2.6 Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung

2.6.1 Abteilung III/1 Strategie, Grundsatzangelegenheiten und Wissensmanagement, Abteilung II/12 Gleichstellung und Diversitätsmanagement in Wissenschaft und Forschung in Zusammenarbeit mit der Universität für Bodenkultur Wien

Strahlenschutz für junge Forscherinnen

Ein interaktiver Workshop mit Einbindung von Role Models (Wissenschaftsbotschafterinnen und Studierenden der BOKU) soll Mädchen ermutigen, MINT zu entdecken, den Beruf der Forscherin kennen zu lernen, Fragen zu stellen und nach Antworten zu suchen.

Wir können Strahlung weder riechen noch hören oder schmecken. Trotzdem ist sie praktisch überall. Wie kann das funktionieren? Das werden wir mit der Forscherin Friederike Frieß und der Leiterin der KinderBOKU Martina Fröhlich im BOKU-Steingarten herausfinden.

Ort: Universität für Bodenkultur Wien, Peter-Jordan-Straße 63A/2, 1180 Wien

Kontakt Daten: Marine Sadoyan

E-Mail: marine.sadoyan@bmfwf.gv.at

2.6.2 GeoSphere Austria – Bundesanstalt für Geologie, Geophysik, Klimatologie und Meteorologie

Über unseren Untergrund und seine Bedeutung für unseren Alltag

Als Geologinnen und Geophysikerinnen erforschen wir den Aufbau der Erdkruste und die Eigenschaften ihrer Gesteine. In drei interaktiven Themenblocks erhalten die Teilnehmerinnen einerseits Einblicke in die Geologie, geologische Kartierung und Gesteinsbestimmung. Andererseits wird an zwei Beispielen aus unserem Alltag – dem Heizen und den Smartphones – die Bedeutung unseres Untergrundes aufgezeigt.

Ort: Neulinggasse 38, 1030 Wien

Kontakt Daten: Christina Schmutzhard

E-Mail: christina.schmutzhard@geosphere.at

2.6.3 Technische Universität Wien, Büro TU Kids & Care

Algorithmen entdecken!

Hast du schon mal das Wort “Algorithmus” gehört und dich gefragt, was das eigentlich genau ist? Bei uns kannst du spielerisch entdecken, was man mit einem Algorithmus alles machen kann und sogar deinen eigenen Algorithmus entwerfen!

Durch spielerische Aufgaben und Rätsel lernst du folgende Themen kennen:

- Klassische Problemstellungen der Informatik, wie Scheduling und Stable Matching
- Klassische Lösungsansätze der Informatik, wie Teile & Herrsche, Greedy und Line Sweep
- Entwicklung simpler Algorithmen für Line-Follower-Roboter (OzoBot)
- Entwicklung simpler Block-Programme mittels 3D-gedruckter Bausteine
- Sortieren und Organisieren von Daten mittels Hashing Effizienz von Algorithmen

„Entdecke deine digitalen Spuren: Was verraten wir online über uns?“

Hast du schon mal darüber nachgedacht, welche Spuren du im Internet hinterlässt? In diesem Workshop findest du spielerisch heraus, welche Daten im Alltag entstehen, wenn du Apps nutzt, etwas googelst oder auf Social Media bist.

Gemeinsam schauen wir, wie Algorithmen und Filter deine Welt online beeinflussen und entwickeln Tricks für einen bewussten, selbstbestimmten Umgang mit digitalen Medien.

Ort: TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien

Kontakt Daten: Sonja Bigl

E-Mail: tukids@tuwien.ac.at



2.6.4 Institute of Science and Technology Austria (ISTA)

VISTA Science Experience Center

Programmpunkte:

Interaktiver Workshop „Neurowissenschaft erleben“: Unterstütze eine junge Neurowissenschaftlerin bei ihrem Arbeitsalltag, und erfülle verschiedene Aufgaben im Virtual-Reality Labor. Dort erfährst du am Beispiel Neurowissenschaft, wie Wissenschaftler:innen gemeinsam Erkenntnisse schaffen, und welche Herausforderungen und Highlights ihr Beruf mit sich bringt.

Besuch der Ausstellung „Science in the Making – Wie entsteht das Wissen von Morgen?“: Die Ausstellung eröffnet faszinierende Einblicke in die Welt der Forschung am ISTA und erzählt von den Ideen, den Menschen und den oft überraschenden Prozessen dahinter. Nach einer kurzen Einführung mit unseren Science Mediators kannst du im Austausch mit ihnen oder auf eigene Faust Wissenschaft des 21. Jahrhunderts erkunden und erleben.

Ort: Am Campus 1, 3400 Klosterneuburg

Kontaktdaten: Alice Laciny

E-Mail: alice.laciny@ista.ac.at



2.7 Bundesministerium für Innovation, Mobilität und Infrastruktur

2.7.1 Abteilung I/Präsidium 12 – Gleichstellung und Diversität

Rund 70 Schülerinnen der 3. und 4. Klassen Mittelschule besuchen heuer das Ressort und setzen sich im Rahmen eines gemeinsamen Workshops mit LEA – Let's empower Austria, mit neuen Perspektiven zur Berufswahl auseinander. Die von den Expert:innen präsentierten Themenfelder in den anschließenden MINT-Stationen umfassen kombinierten Güterverkehr, Elektromobilität sowie erstmals auch eine eigene Station zum Thema Künstliche Intelligenz, die in Zusammenarbeit mit Women in AI Austria umgesetzt wird. Ergänzend findet eine Pressekonferenz zum Thema „Zugfahren“ statt, bei der alles rund um Zugfahren, das KlimaTicket, sowie den Bau von Bahnhöfen im Fokus steht.

Wo: Bundesamtsgebäude Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Kontaktdaten: Vanessa Payerl

E-Mail: pr12@bmimi.gv.at

2.8 Bundesministerium für Inneres

2.8.1 Referat I/B/7/c – Frauenkarrieren in Kooperation mit dem Referat Neuaufnahmeverfahren, Exekutive und Recruiting sowie der Landespolizeidirektion Wien

Berufsorientierung bei der Polizei

Am 23. April 2026 ist es soweit! Das Bundesministerium für Inneres lädt anlässlich des Aktionstages Girls' Day alle weiblichen Interessierten in die Rossauer Kaserne, Schlickplatz 6, 1090 Wien, ein. Auf die Teilnehmerinnen wartet ein vielfältiges Programm: Einblick in die Ausbildung der Polizei mittels Tatortarbeit, Funkübungen, Testen sämtlicher Ausrüstungsgegenstände, Vorführung der Polizeidiensthundeeinheit und Spezialeinheit WEGA, Information zu Berufsinhalten und Karrieremöglichkeiten.

Ort: Rossauer Kaserne, Schlickplatz 6, 1090 Wien

Kontaktdaten: Bianca Schmid

E-Mail: girlsday-wien@bmi.gv.at



Girls' Day in der Landespolizeidirektion Steiermark

- Polizistinnen berichten von ihren Erlebnissen
- Ausrüstungsgegenstände testen und Polizei- Quiz
- Information zu Berufsinhalten und Karrieremöglichen
- Stationenbetrieb mit allen Abteilungen
- Vorführungen

E-Mail: lpd-st-recruiting@polizei.gv.at

Ab 09:00 Uhr starten wir mit einer Begrüßung und einem spannenden Einblick in die Themen Prävention und Recruiting. Anschließend erwartet Sie eine Vorführung sowie die Präsentation verschiedener Fahrzeuge – vom Motorrad bis hin zu moderner Geschwindigkeits-, Abstands- und Alkoholmessung. Zum Abschluss findet die Übergabe der Teilnehmerinnen-Bestätigungen statt, begleitet von einer gemeinsamen Mittagsjause.

E-Mail: LPD-B-Veranstaltungen@polizei.gv.at



2.9 Bundesministerium für Justiz

2.9.1 Abteilung III 6 – Organisationsentwicklung sowie Personalplanung und -controlling

Komm zur Justiz und bring die Welt ins Gleichgewicht!

Der Girls' Day 2026 im Bundesministerium für Justiz bietet Einblicke in die vielfältigen Berufsbilder der Österreichischen Justiz. Neben einem Vortrag zum Thema Justiz und Rechtsstaat sollen die Schülerinnen spielerisch mit Rechtsfragen in Verbindung kommen und die Möglichkeit erhalten, sich in die Situation eines Entscheidungsorgans zu versetzen. Im Rahmen einer Podiumsdiskussion werden die Berufsbilder: Richterin, Rechtspflegerin, Staatsanwältin, Bezirksanwältin sowie Gerichtsvollzieherin vorgestellt und ganz persönliche Einblicke in den beruflichen Alltag gewährt. Bei einem Gedankenaustausch mit der Justizministerin Dr.in Anna Sporrer wird die einmalige Gelegenheit geboten, mehr über ihren persönlichen Karriereweg zu erfahren und Fragen rund um das Thema der Gleichberechtigung zu erörtern.

Ort: Bundesministerium für Justiz, Palais Trautson, Museumstraße 7, 1070 Wien

Kontakt: Julia Menguser

E-Mail: karriere@justiz.gv.at

2.9.2 Staatsanwaltschaft Wien

Spannende Einblicke in die Berufe der Staats- und Bezirksanwältin

Die Staatsanwaltschaft Wien bietet Interessentinnen im Rahmen des Girls' Day 2026 die Möglichkeit, unterschiedliche Karrierewege bei der Anklagebehörde näher kennenzulernen. Nach einem interaktiven Vortrag durch erfahrene Staats- und Bezirksanwältinnen zu Ausbildung und Berufsvoraussetzungen besuchen die jungen Frauen eine Hauptverhandlung am Landesgericht für Strafsachen Wien. Im Anschluss werden die Teilnehmerinnen eingeladen, ihre Eindrücke moderiert in der Gruppe zu diskutieren.

Ort: Landesgericht für Strafsachen Wien, Wickenburggasse 22, 1080 Wien

Kontakt: Christian Eisner

E-Mail: christian.eisner@justiz.gv.at



2.10 Bundesministerium für Landesverteidigung, Heerespersonalamt

Karriere beim Heer

Das Heerespersonalamt informiert über die Karrieremöglichkeiten für Frauen im Rahmen der Offiziers- bzw. Unteroffiziersausbildung, als Soldatin in Kaderpräsenzeinheiten und den freiwilligen Grundwehrdienst für Frauen.

Dabei bieten wir einen Einblick in die Ausbildung und Ausrüstung des Bundesheeres. Weiters informiert das Heerespersonalamt über die Möglichkeit der Lehrlingsausbildung im Bundesministerium für Landesverteidigung.

Orte:

- Burgenland: Martin Kaserne, Ing.-Hans-Sylvester-Straße 6, 7000 Eisenstadt
- Kärnten: Khevenhüller-Kaserne, Feldkirchner Straße 280, 9020 Klagenfurt am Wörthersee
- Niederösterreich: Fliegerhorst Leopold Figl – Flugplatz General Pabisch, Fliegerhorst 3425 Langenlebarn
- Oberösterreich: Hessen Kaserne, Garnisonstraße 1, 4600 Wels
- Salzburg: Schwarzenberg-Kaserne, 5071 Wals-Siezenheim
- Steiermark: Von der Groeben-Kaserne, Gleichenberger Straße 71, 8330 Feldbach
- Tirol: Standschützen Kaserne, Kranebitter Allee 230, 6020 Innsbruck
- Vorarlberg: Walgau-Kaserne, Brigadier-Herbert-Tschamon-Straße 1, 6719 Bludesch
- Wien: Maria-Theresien-Kaserne, Am Fasangarten 2, 1130 Wien

Kontaktdaten: Karl Schiffhuber

E-Mail: karl.schiffhuber@bmlv.gv.at



2.11 Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Klimaschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

2.11.1 Bundesamt für Wasserwirtschaft; Institut für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft

Berufsbilder im aquatischen Umweltbereich: Einblicke in Fischereiwirtschaft, Gewässeranalytik und angewandte Limnologie

Das Institut für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft (IGF) ist eine Forschungseinrichtung des Bundesamts für Wasserwirtschaft und bearbeitet zentrale Fragestellungen der aquatischen Ökologie, der Binnenfischerei sowie der nachhaltigen Nutzung und Bewirtschaftung von Gewässern. Im Rahmen des Girls' Day erhalten interessierte Schülerinnen einen praxisorientierten Einblick in wissenschaftlich-technische Berufsfelder mit Fokus auf aquatische Systeme. Wie sieht Seeplankton unter dem Mikroskop aus? Möchtest du wissen, wie wir am Mondsee mit dem Boot Wasserproben nehmen und im Anschluss die Wasserparameter, z. B. den Sauerstoffgehalt, bestimmen? Bei uns lernst du den Arbeitsalltag einer Labortechnikerin kennen! Außerdem kannst du in der Fischzucht mitanpacken und herausfinden, wie die Ausbildung zur Fischereifacharbeiterin abläuft. Mit dem Auswiegen von Fischen und Herstellen einer Algennährlösung gehst du den Fischbiolog:innen zur Hand und erhältst einen guten Überblick über unsere Tätigkeiten am Institut für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft!

Ort: Institut für Gewässerökologie und Fischereiwirtschaft, Scharfling 18, 5310 Mondsee, Kontaktdaten: Natalie Dutter
E-Mail: natalie.dutter@baw.at





2.11.2 Bundesamt für Wasserwirtschaft; Institut für Kulturtechnik und Bodenwasserhaushalt

Naturwissenschaften erleben -Mission Boden und Wasser

Wasser und Boden sind die Lebensgrundlagen unserer Welt. Am Institut für Kulturtechnik und Bodenwasserhaushalt arbeiten wir täglich daran, dass auch in Zukunft sauberes Grund- und Oberflächenwasser aus unseren Leitungen fließt. Willst du wissen, wie wir das machen? Komm zu uns und entdecke die Berufe, die für diese Bereiche gefragt sind. An vier Praxis-Stationen lernst du typische Tätigkeiten aus der Welt der Naturwissenschaften kennen. Du kannst deine praktischen Fähigkeiten beim Löten oder Pipettieren im Labor testen. Nutze die Chance, im direkten Gespräch mit unseren Mentorinnen herauszufinden, wie sich der Arbeitsalltag gestaltet.

Ort: Institut für Kulturtechnik und Bodenwasserhaushalt,
Pollnbergstraße 1, 3252 Petzenkirchen
Kontaktdaten: Monika Kumpan
E-Mail: monika.kumpan@baw.at

2.11.3 Bundesamt für Wasserwirtschaft; Institut für Wasserbau und hydrometrische Prüfung

Wasserbau im Labor erleben

Am BAW-IWB lösen die Mitarbeiter:innen Fragen zum Hochwasserschutz von Gewässern, zu Flussökosystemen und zur Messung der Wassergeschwindigkeit. Dabei sind maßstäblich verkleinerte Flussmodelle ein wichtiges Werkzeug. Diese Flussmodelle zu planen, zu bauen und auszuführen erfordert handwerkliches Geschick, messtechnisches Verständnis, Wissen über die Kräfte des Wassers und vor allem eine interdisziplinäre Zusammenarbeit der verschiedenen Fachbereiche.

Im Rahmen des Girls' Day stellen wir dir die verschiedenen Berufsbilder des Institutes in mehreren Workshops vor. Du stellst selbstständig ein Werkstück in der Werkstatt her, misst die Wassergeschwindigkeit mit unterschiedlichen Messgeräten und untersuchst in einem kleinen Flussmodell, wie menschliche Eingriffe Strömung und Flussbett verändern. Begleitend zu den Workshops erstellst du ein Science-Video zur Wissenschaftskommunikation für eine junge Zielgruppe.

Ort: Am Brigittenauer Sporn 3, 1200 Wien
Kontaktdaten: Ursula Stephan
E-Mail: ursula.stephan@baw.at

2.11.4 Bundesforschungszentrum für Wald (BFW) – Sektion Forstwirtschaft

Waldforschung erleben – Vielfalt im Schönbrunner Stadtwald

Am Girls' Day bieten wir einen Einblick in die österreichische Waldforschung in unseren Stadtwald im Schönbrunner Schlosspark an. Wir werden mit unseren Spürhunden auf Schädlingssuche gehen, Fotofallen auswerten und Vogelstimmen einfangen und so unsere Forscher:innen bei der Arbeit begleiten.

Ort: Seckendorff-Gudent-Weg 6, 1131 Wien

Kontakt Daten: Dominik Mühlberger

E-Mail: dominik.muehlberger@bfw.gv.at

2.11.5 HBLA und BA für Wein- und Obstbau Klosterneuburg

Girls' Day

Unser Girls' Day findet an 2 Standorten im Wechsel statt. Pro Standort werden je 3 Stationen aufgebaut, an denen sich die Schülerinnen informieren, kosten und aktiv beteiligen können. Die Schülerinnen bekommen in Kleingruppen mittels Stationenbetrieb einen guten Überblick vermittelt und lernen aktiv die fachspezifischen Aufgaben der einzelnen Abteilungen kennen. Die Stationen spiegeln sehr gut einen Teil unserer Aufgabenbereiche:

- Kellerwirtschaft
- Weinbau
- Biologie
- Obstverarbeitung
- Chemie
- Obstbau

Ort: Wienerstrasse 74, 3400 Klosterneuburg

Kontakt Daten: Ricarda Groiss-Besenhofer

E-Mail: ricarda.groiss-besenhofer@weinobst.at

2.12 Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus

2.12.1 Sektion I – Wirtschaftsstandort, Innovation und Internationalisierung, Abteilung I/5 – Ansiedlungen und Unternehmensservice, Industriepolitik

Bionik – lernen von der Natur und Interesse für den MINT-Bereich wecken

Der stromlinienförmige Körper der Robben und Pinguine und das gegliederte Bein einer Stabschrecke und Spinne – diese und viele andere Erfindungen von Tieren werden in der Technik genutzt. Im Tiergarten können Wiener Volksschulklassen im Alter 7–10 Jahre die faszinierenden Eigenschaften der Tiere live erleben und erfahren, wie Menschen sich diese Fähigkeiten für die Technik zu Nutze machen. Die Anwendungen im Bereich BIONIK werden aus nächster Nähe sichtbar gemacht.

Ort: Tiergarten Schönbrunn, Maxingstraße 13b, 1130 Wien

Kontaktdaten: Sylvia Vana

E-Mail: post.I5-25@bmwet.gv.at



2.12.2 Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, Gruppe Eichwesen

Physik zum Anfassen

Die Schülerinnen im Alter von 13 bis 16 Jahren können im Rahmen des Girls' Day Einblicke in die angewandte Physik und die Aufgaben der Gruppe Eichwesen gewinnen. Das Programm besteht aus einem aktiven Teil mit diversen Experimentierstationen (Strahlungsmessung, Füllstriche von Teetassen überprüfen, pH-Werte bestimmen, Massebestimmungen selbst durchführen) sowie einer Führung durch die Labore aus den Fachgebieten Temperatur, Elektrizität, Akustik (Schall) und Kinematik im Straßenverkehr (Geschwindigkeitsmessungen). Im Akustik-Labor kann beispielsweise gemessen werden, ob die bevorzugte Musiklautstärke für das Gehör in Ordnung ist und welche Tonhöhen noch wahrgenommen werden. Bei der Verkehrsgeschwindigkeit wird erklärt, welche Methoden bei Messungen im Straßenverkehr angewendet werden. Das Temperaturlabor zeigt unterschiedliche Messmethoden mit Thermometern oder Wärmebildkameras und Experimente, wie man Temperaturänderungen „sichtbar“ machen kann. Im Hochspannungslabor wird live ein 10 cm langer Lichtbogen erzeugt, um für die Gefahren von hohen Spannungen zu sensibilisieren.

Ort: Arltgasse 35, 1160 Wien

Kontakt Daten: Gabriele Wessely

E-Mail: eco@bev.gv.at



2.12.3 Bundesmobilienverwaltung

Tapezierte Füße – Einen Fußschemel selbst polstern und tapezieren

Nach einer kurzen Vorstellung der Werkstätte und der vielfältigen Tätigkeiten, wird euch der richtige Umgang mit dem Tapeziererwerkzeug erklärt.

Nach dieser Einführung wird ein Fußschemel aus Holz von euch selbst gepolstert und tapeziert. Material und Werkzeug stehen zur Verfügung, es können aber auch eigene Stoffe (ca. 50 x 50 cm) mitgebracht werden.

Während und nach der Arbeit an eurem Werkstück besteht selbstverständlich die Möglichkeit, mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über deren Erfahrungen und Arbeitsalltag zu diskutieren.

Ort: Mariahilferstraße 88, 1070 Wien

Kontakt Daten: Medea Fugger

E-Mail: tapezierer@mobilienverwaltung.at

2.12.4 Bundesmobilienverwaltung

Glänzende Rahmen – Entwurf deinen eigenen Rahmen

Zunächst erhaltet ihr eine kurze Vorstellung der Werkstätte und der vielfältigen Tätigkeiten und es wird euch der richtige Umgang mit dem Vergolderwerkzeug erklärt. Nach dieser Einführung wird ein Bilderrahmen von euch selbst mit goldfarbenen oder bunten Metallfolien belegt. Material und Werkzeug stehen zur Verfügung. Ein eigenes Bild oder Foto (9 x 13 cm) könnt ihr gerne mitbringen, um es in den Rahmen einzupassen. Während und nach der Arbeit an eurem Werkstück besteht selbstverständlich die Möglichkeit, mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über deren Erfahrungen und Arbeitsalltag zu diskutieren.

Ort: Mariahilferstraße 88, 1070 Wien

Kontakt Daten: Waltraud Luegger

E-Mail: vergolder@mobilienverwaltung.gv.at

2.13 Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport

2.13.1 Sektion I – Präsidium, Abteilung I/3

Denken wie Informatikerinnen – Rätsel, Logik und kleine Roboter

Durch altersadäquate Aktivitäten, Aufgaben und Rätsel erforschen Schülerinnen die grundlegenden Konzepte und Methoden der Informatik. Die Aufgaben entsprechen häufig realistischen Alltagsproblemen, um zu zeigen, dass Informatik dort versteckt ist, wo man sie auf den ersten Blick nicht vermuten würde.

Ort: BAG, Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Kontaktdaten: Lena Stockreiter

E-Mail: lena.stockreiter@bmwkms.gv.at

2.13.2 Sektion II – Sport

Die Teilnehmerinnen haben die Möglichkeit die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten und Berufe im Sport näher kennen zu lernen. Das Bundesministerium für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport in Kooperation mit dem BSFZ Südstadt bietet jungen Mädchen einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsbereiche im Sport. Die Schülerinnen können sich vor Ort mit den Sportwissenschaftlerinnen, Sportpsychologinnen, Trainerinnen, Administrationsmitarbeiterinnen und mit der Leiterin des BSFZ austauschen, einen Einblick in den Standort Südstadt bekommen und auch selbst in manche Bereiche reinschnuppern.

Ort: BSFZ Südstadt, Liese Prokop Platz 1, 2344 Maria Enzersdorf

Kontaktdaten: Mirna Jukić-Berger

E-Mail: mirna.jukic-berger@bmwkms.gv.at



2.13.3 Sektion III – Telekommunikation und Post, Fernmeldebüro

Elektronische Kommunikation

Im Rahmen der Veranstaltung sollen die Teilnehmerinnen einen Überblick über die Tätigkeiten des Ministeriums im Bereich Telekommunikation erhalten.

Einleitend wird ein Kurzvortrag über die Entwicklung der Telekommunikation vom Festnetz zum mobilen Device inklusive der technischen Basics, sowie über die Aufgaben des Ministeriums stattfinden.

Danach werden anhand einiger praktischer Vorführungen Messvorgänge präsentiert.

Ort: 1190 Wien, Krapfenwaldgasse 19

Kontaktdaten: Susanne Schmid-Holzreiter

E-Mail: susanne.schmid-holzreiter@bmwkms.gv.at

2.13.4 Bundesdenkmalamt

Programm 1: Im Bundesdenkmalamt in der Wiener Hofburg wird der Themenschwerpunkt „Vermessung und Dokumentation“ erklärt: Bei einer Führung am Dachboden der Wiener Hofburg besteht auch die Möglichkeit, die gotische Fassade der Hofburgkapelle ganz nah in Augenschein zu nehmen.

Programm 2: Das Bundesdenkmalamt lädt zu einem Besuch in die Abteilung für Konservierung und Restaurierung im Wiener Arsenal. In einer Führung durch die Restaurierwerkstätten wird der Beruf der Restauratorin anhand praktischer Beispiele erläutert.

Ort: Bundesdenkmalamt, Hofburg, Säulenhof, 1010 Wien

Bundesdenkmalamt, Arsenal, Objekt 15, Tor 4, 1030 Wien

Kontaktdaten: Mag.a Andrea Böhm, BA

E-Mail: andrea.boehm@bda.gv.at



2.14 Bundesanstalt Statistik Österreich (Statistik Austria)

Statistik Austria zeigt dir was Daten verraten!

Das Programm bei Statistik Austria lädt dazu ein, Statistik interaktiv zu entdecken und vermittelt anschaulich, wie vielseitig und relevant die Arbeit mit Daten ist.

Nach einer kurzen Begrüßung werden die Teilnehmerinnen in Gruppen eingeteilt, die im Wechsel zwei Stationen durchlaufen.

Statistik im Alltag – Projekte, die echt etwas bewegen

Hier lernen die Mädchen Projekte kennen, die zeigen, wie Daten unseren Alltag beeinflussen, und dann ist Einfallsreichtum und Gefühl für Zahlen gefragt!

Infografiken – wenn Daten Geschichten erzählen

Hier erfahren die Teilnehmerinnen, wie Informationen visuell aufbereitet werden können, welche Elemente eine gelungene Infografik ausmachen und welche Darstellungsformen weniger geeignet sind. Anschließend gestalten sie selbst eine Infografik und machen Daten auf kreative Weise sichtbar.

Ort: Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien

Kontakt Daten: Eva Huber-Bachmann

E-Mail: eva.huber-bachmann@statistik.gv.at



2.15 Parlament

2.15.1 Parlamentsdirektion

Karrieren im Hohen Haus – Der Girls' Day 2026 im Parlament

Das Programmangebot im Parlament richtet sich an Mädchen zwischen 12 und 15 Jahren. Im Rahmen des Girls' Days im Parlament werden viele unterschiedliche Berufsgruppen vorgestellt: Von der Politikerin bis zur Sicherheitsmitarbeiterin.

Das Programm beginnt mit der Begrüßung durch die Dritte Präsidentin des Nationalrates Doris Bures sowie einem Workshop der Demokratiewerkstatt. Anschließend erhalten die Teilnehmerinnen Einblicke in den Arbeitsalltag im Parlament und besuchen verschiedene Berufsgruppen. Nach einer gemeinsamen Mittagspause gibt es eine Parlamentsführung. Der Tag endet mit einem Austausch mit Abgeordneten zum Nationalrat und Mitgliedern des Bundesrates zum Berufsbild der Mandatarin, den persönlichen Hintergründen und der Motivation in der Politik zu arbeiten.

Ort: Parlament

Kontaktdaten: Victoria Belyus

E-Mail: victoria.belyus@parlament.gv.at





**Der nächste Girls' Day im Bundesdienst
findet am 22. April 2027 statt.**

